



LLB Swiss Investment AG

Geprüfter Jahresbericht per 31. Dezember 2023

## **Alpina Swiss Opportunity Fund**

Anlagefonds schweizerischen Rechts der Art «Effektenfonds»

## Inhalt

- 3 – 4 **Fakten und Zahlen**
  - Träger des Fonds
  - Fondsmerkmale
  - Kennzahlen
- 5 – 6 **Bericht des Portfoliomanagers**
- 7 – 13 **Jahresrechnung**
  - Vermögensrechnung
  - Erfolgsrechnung (Klasse SCR CHF, Klasse AIC CHF und Klasse ARC CHF)
  - Aufstellung der Vermögenswerte
  - Abgeschlossene Geschäfte während des Berichtszeitraumes  
(Soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen)
- 14 – 17 **Erläuterungen zum Jahresbericht**
- 18 **Zusätzliche Informationen für den Vertrieb von Anteilen in Deutschland**
- 19 **Kurzbericht der kollektivanlagengesetzlichen Prüfgesellschaft**
- 20 **Ergänzende Angaben**
- 21 – 24 **Anhang nach Artikel 11 der Verordnung (EU) 2019/2088 des europäischen Parlament und des Rates**

## Fakten und Zahlen

### Träger des Fonds

#### Verwaltungsrat der Fondsleitung

Natalie Flatz, Präsidentin  
Bruno Schranz, Vizepräsident  
Markus Fuchs

#### Geschäftsführung der Fondsleitung

Dominik Rutishauser  
Ferdinand Buholzer

#### Fondsleitung

LLB Swiss Investment AG  
Claridenstrasse 20  
CH-8002 Zürich  
Telefon +41 58 523 96 70  
Telefax +41 58 523 96 71

#### Depotbank

Bank J. Safra Sarasin AG  
Elisabethenstrasse 62  
CH-4002 Basel  
Telefon +41 61 277 77 37  
Telefax +41 61 277 76 79

#### Portfoliomanager

Santro Invest AG  
Neuhofstrasse 8  
CH-8834 Schindellegi

#### Vertriebsträger

der Portfoliomanager

#### Prüfgesellschaft

PricewaterhouseCoopers AG  
Birchstrasse 160  
CH-8050 Zürich

## Fondsmerkmale

Der Alpina Swiss Opportunity Fund ist ein aktiv gemanagter Schweizer Aktienfonds, der durchschnittlich 2/3 des Fondsvermögens in Aktien von Unternehmen mit geringer und mittlerer Marktkapitalisierung investiert. Dabei handelt es sich um Firmen, die in der Schweiz ansässig oder deren Aktien ausschliesslich am Schweizer Aktienmarkt kotiert und zum Zeitpunkt des Erwerbes mehrheitlich nicht im Swiss Market Index vertreten sind. Die Portfolioallokation wird aktiv gesteuert und kann unter Umständen deutlich vom Index abweichen. Gegenüber dem Gesamtmarkt soll bei tieferem Risiko längerfristig eine bessere Gesamtrendite erwirtschaftet werden.

Der Vermögensverwalter berücksichtigt im Finanzanalyse- und Anlageentscheidungsverfahren ESG-Aspekte (ESG: Environmental, Social, Governance) unter Anwendung einer Kombination von Ausschlusskriterien (sog. Negativselektion) und ESG-Integrationsansatz.

Bei diesem Fonds handelt es sich um ein Produkt nach Artikel 8 der europäischen Offenlegungsverordnung SFDR. Informationen darüber, wie die ökologischen oder sozialen Merkmale erfüllt wurden, sind im «Anhang nach Artikel 11 der Verordnung (EU) 2019/2088 des europäischen Parlament und des Rates» zu diesem Jahresbericht enthalten.

## Kennzahlen

	31. 12. 2023	31. 12. 2022	31. 12. 2021
Nettofondsvermögen in Mio. CHF	65.54	66.25	96.02
Ausstehende Anteile Klasse SRC CHF	173 111	194 486	213 837
Ausstehende Anteile Klasse AIC CHF	10 942	11 782	5 600
Ausstehende Anteile Klasse ARC CHF	17 917	19 330	19 912
Inventarwert pro Anteil Klasse SRC CHF in CHF	289.41	262.77	367.76
Inventarwert pro Anteil Klasse AIC CHF in CHF	540.89	490.90	685.03
Inventarwert pro Anteil Klasse ARC CHF in CHF	531.60	484.50	680.30
Performance Klasse SRC CHF	10.51%	-28.55%	23.06%
Performance Klasse AIC CHF	10.79%	-28.34%	17.91% <sup>1</sup>
Performance Klasse ARC CHF	10.13%	-28.78%	17.50% <sup>1</sup>
TER Klasse SRC CHF	1.44%	1.42%	1.38%
TER Klasse SRC CHF inkl. Performance Fee	1.44%	1.42%	1.38%
TER Klasse AIC CHF	1.19%	1.17%	1.13%
TER Klasse AIC CHF inkl. Performance Fee	1.19%	1.17%	-
TER Klasse ARC CHF	1.79%	1.82%	1.70%
TER Klasse ARC CHF inkl. Performance Fee	1.79%	1.82%	-
PTR <sup>2</sup>	0.28	-0.11	0.46
Explizite Transaktionskosten in CHF <sup>3</sup>	33 641	3 413	32 828

<sup>1</sup> Die Anteile des Falcon Swiss Equity Fund Klasse A wurden am 1.12.21 auf die neue Anteilsklasse ARC CHF des Alpina Swiss Opportunity Fund übertragen. Die Anteile des Falcon Swiss Equity Fund Klasse I wurden auf die neue Anteilsklasse AIC CHF des Alpina Swiss Opportunity Fund übertragen. Der Übertrag erfolgte im Verhältnis 1:1. Die Performance der fusionierten Anteilsklassen wird ab 1.1.2021 gezeigt.

<sup>2</sup> UCITS Definition: Von der Summe der Wertpapiergeschäfte wird die Summe der Transaktionen in Anteilen abgezogen und anschliessend ins Verhältnis des durchschnittlichen Fondsvermögens gesetzt. Resultat wird als Faktor dargestellt.

<sup>3</sup> Der Fonds trägt sämtliche aus der Verwaltung des Vermögens erwachsenden Nebenkosten für den An- und Verkauf der Anlagen. Der ausgewiesene Betrag entspricht den expliziten Transaktionskosten.

Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Erträge. Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt. Der Fonds verzichtet gemäss Fondsvertrag auf einen Benchmark-Vergleich.

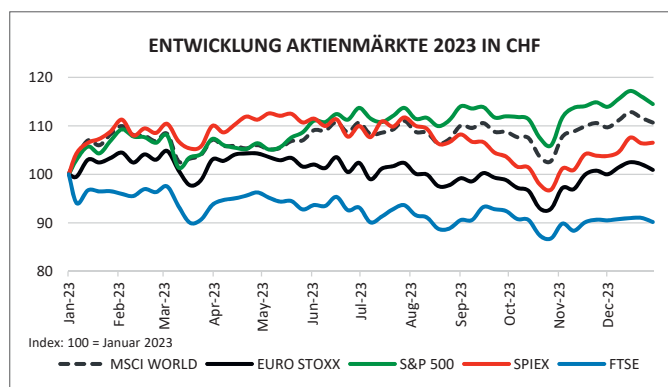
## Bericht des Portfoliomanagers



2023: Ein sonderbares Börsenjahr

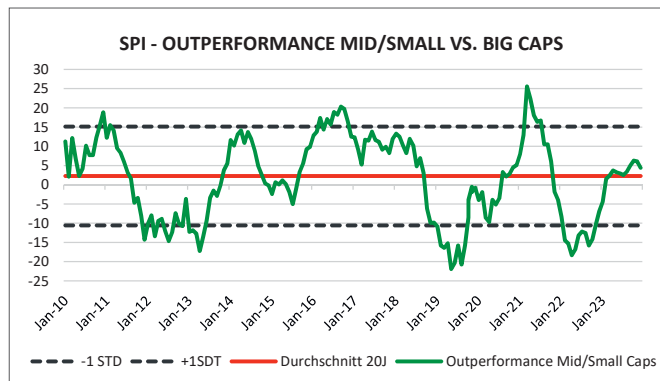
### Rückblick

Nachdem das Börsenjahr 2022 für viele Börsen rund um den Globus als eines der schlechtesten überhaupt in die Geschichte einging, läuteten auch zu Beginn des abgelaufenen Jahres die Alarmglocken. Zu Anbeginn dämpften Inflationsängste und steigende Zinsen die Stimmung an den Aktienmärkten. Das Umfeld verdüsterte sich weiter, als im März etliche Bankenpleiten in den Vereinigten Staaten unter anderem auch das Ende der Credit Suisse ankündigten. Eine beispiellose Rettungsaktion verhinderte zwar eine Krise des globalen Finanzsystems, doch das Vertrauen der Anleger hatte einen Tiefpunkt erreicht. In diesem Umfeld grosser Unsicherheit erschien ein erfolgreiches Jahr an der Börse kaum möglich. Doch wie so oft in der Vergangenheit sind Depression und Euphorie an der Börse eng verflochten und es kam doch anders. Die Credit Suisse wurde verschertelt, die Bankenkrise blieb auf die USA begrenzt und war schnell vergessen. Die Zentralbanken bewiesen zudem, dass sie in der Lage waren, die Inflation in den Griff zu bekommen. Dass der Krieg in der Ukraine sowie der neue Nahost Konflikt regional begrenzt blieben, half ebenfalls, die Stimmung zu verbessern. Schon fast Euphorie kam zudem gegen das Jahresende auf, als sich abzeich-



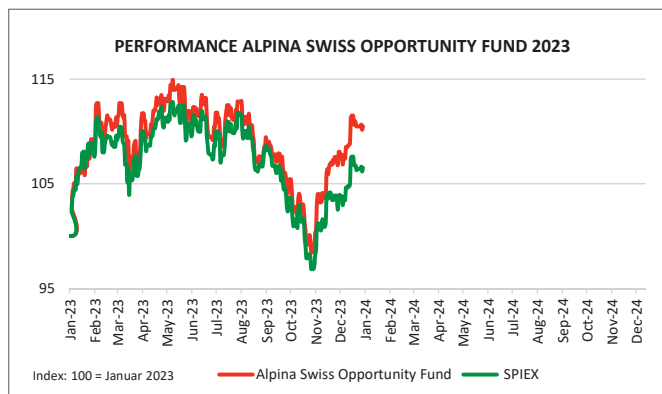
nete, dass die Zinsen nicht mehr weiter steigen werden. Insgesamt beendete der breite amerikanische Index S & P 500 das Jahr mit einem Plus von 25%, der Nasdaq gewann 45% und der DAX knapp 20%. Nur der Schweizer Bluechip-Index SMI trat seit Beginn des Jahres praktisch an Ort, was exemplarisch für ein sonderbares Börsenjahr ist.

Trotz dem versöhnlichen Jahresende, hatten Schweizer Aktieninvestoren aus Indexsicht im internationalen Vergleich wenig Grund zur Freude. So stieg der Schweizer Gesamtmarkt (SPI TR) lediglich 6.1%. Die Gründe dafür waren sicher vielschichtig: So enttäuschten die zwei Schwergewichte Nestlé und Roche durchs Band. Ebenso spielte die Besonderheit des Schweizer Aktienmarktes eine Rolle, wo die schwache Gewichtung von Tech-Aktien aus relativer Sicht negativ zu Buche schlug. Weiter spielte der erneut starke Schweizer Franken eine grosse Rolle. Aus Sicht eines Euro- oder Dollar-Anlegers fällt die Performance der Schweizer Aktien nämlich deutlich besser aus und ist nur wenig schwächer als in anderen Märkten. Ähnlich war der Verlauf letztes Jahr auch bei den Mid- und Small Caps (SPIEX TR), welche um 6.5% zulegen konnten. Bei beiden Segmenten gab es aber eine grosse Parallele: Die Diskrepanz zwischen den einzelnen Aktien und sogar innerhalb der Segmente war so gross wie fast nie zuvor. Es war rückblickend ein definitiv gutes Jahr für aktives Stock-Picking.



Der Alpina Swiss Opportunity Fund, der als Benchmark den SPI Extra TR-Index hat, verzeichnete mit 10.5% (nach Kosten, Retail Anteilsklasse, SRC) ein erfreuliches Jahr und die Statistiken konnten im Mehrjahresvergleich deutlich verbessert werden. Wie oben erwähnt, war es wichtig auf die richtigen Einzeltitel zu setzen, was letztes Jahr gut gelungen ist.

Wie vor einem Jahr an dieser Stelle erwähnt, wurden zusammen mit Alpina Capital, unserem Vertriebspartner, Massnahmen definiert, um der abnehmenden Zahl ausgegebener Anteilsscheine entgegenzutreten. Es ist deshalb ein Wermutstropfen, dass die Anzahl ausgegebener Fondsanteile um weitere 10.5% reduziert worden ist. Dies ist zum Teil sicher auf Gewinnmitnahmen zurückzuführen. Ebenfalls spielten kundenspezifische Entscheide eine Rolle. Um den negativen Trend zu stoppen, soll die Zusammenarbeit mit Alpina Capital noch intensiver werden und im laufenden Geschäftsjahr zum Erfolg führen.



### Ausblick 2024: Zwischen Licht und Schatten

Trotz Happy End im abgelaufenen Jahr, darf auf dem Weg ins 2024 nicht vergessen werden, dass die geopolitischen, makroökonomischen und geldpolitischen Unsicherheiten tendenziell weiter zugenommen haben. Wir gehen daher davon aus, dass die Volatilität von Aktien, die bisher überraschend niedrig war, zunehmen wird. Letzteres bietet Chancen, da eine Fehlbewertung zu attraktiven Einstiegskursen führen kann. In einem unsicheren Umfeld werden Qualitätsunternehmen mit soliden Bilanzen, attraktiven Wachstumsaussichten und Free Cash-Flow-Perspektiven, wie sie im Alpina Swiss Opportunity Fund zu finden sind, besser abschneiden. In der Summe bleiben wir der Meinung, dass sich die globale Konjunktur im Übergang zwischen Licht und Schatten befindet. In diesem Jahr dürften die Schatten zuerst überwiegen – und Chancen an den Aktienmärkten eröffnen.

Wir danken unseren Investoren für das entgegengebrachte Vertrauen und setzen uns weiterhin mit viel Freude, Kompetenz und Überzeugung für den Alpina Swiss Opportunity Fund ein.

Schindellegi, 18. Januar 2023

Santro Invest AG

Fund Manager Alpina Swiss Opportunity Fund

## Vermögensrechnung

	31. 12. 2023 CHF	31. 12. 2022 CHF	
Bankguthaben auf Sicht	2 878 161	937 813	
Debitoren	141 157	160 037	
Aktien	62 532 987	65 166 154	
Sonstige Aktiven	59	150	
<b>Gesamtfondsvermögen</b>	<b>65 552 364</b>	<b>66 264 154</b>	
Bankverbindlichkeiten	–	-2 759	
Verbindlichkeiten	-10 004	-7 608	
<b>Nettofondsvermögen</b>	<b>65 542 360</b>	<b>66 253 787</b>	
<b>Anzahl Anteile im Umlauf</b>	<b>Anteilscheine</b>	<b>Anteilscheine</b>	
Stand am Beginn der Berichtsperiode Klasse SRC CHF	194 486	213 837	
Ausgegebene Anteile	616	1 160	
Zurückgenommene Anteile	-21 991	-20 511	
<b>Stand am Ende der Berichtsperiode Klasse SRC CHF</b>	<b>173 111</b>	<b>194 486</b>	
Stand am Beginn der Berichtsperiode Klasse AIC CHF	11 782	5 600	
Ausgegebene Anteile (Übernahme/Fusion Falcon Swiss Equity Fund Klasse I)	–	6 182	
Zurückgenommene Anteile	-840	–	
<b>Stand am Ende der Berichtsperiode Klasse AIC CHF</b>	<b>10 942</b>	<b>11 782</b>	
Stand am Beginn der Berichtsperiode Klasse ARC CHF	19 330	19 912	
Ausgegebene Anteile (Übernahme/Fusion Falcon Swiss Equity Fund Klasse A)	232	188	
Zurückgenommene Anteile	-1 645	-770	
<b>Stand am Ende der Berichtsperiode Klasse ARC CHF</b>	<b>17 917</b>	<b>19 330</b>	
<b>Inventarwert eines Anteils</b>	<b>Klasse SRC CHF in CHF</b>	<b>Klasse AIC CHF in CHF</b>	<b>Klasse ARC CHF in CHF</b>
31. 12. 2023	289.41	540.89	531.60
<b>Veränderung des Nettofondsvermögens</b>	<b>CHF</b>		
Nettofondsvermögen am Beginn der Berichtsperiode	66 253 787		
Ausschüttung	-265 278		
Saldo aus Anteilscheinverkehr	-7 201 260		
Gesamterfolg der Berichtsperiode	6 755 111		
<b>Nettofondsvermögen am Ende der Berichtsperiode</b>	<b>65 542 360</b>		

## Erfolgsrechnung Klasse SRC CHF

	1. 1. – 31. 12. 2023 CHF	1. 1. – 31. 12. 2022 CHF
Ertrag Bankguthaben	–	3
Ertrag Aktien	1 050 130	1 099 847
Ertrag aus Securities Lending	20 778	23 517
Einkauf in laufende Erträge bei Ausgabe von Anteilscheinen	1 519	1 336
<b>Total Erträge</b>	<b>1 072 427</b>	<b>1 124 703</b>
abzüglich:		
Negativer Habenzins	–	12 008
Bankspesen	11	–
Revisionsaufwand	7 129	7 240
Reglementarische Vergütungen an Fondsleitung (1.22%)	641 022	725 729
Reglementarische Vergütungen an Depotbank (0.16%)	86 538	97 562
Sonstiger Aufwand	20 843	18 875
Ausrichtung laufende Erträge bei der Rücknahme von Anteilscheinen	56 418	39 076
<b>Total Aufwand</b>	<b>811 961</b>	<b>900 490</b>
<b>Nettoertrag</b>	<b>260 466</b>	<b>224 213</b>
Realisierte Kapitalgewinne und -verluste	1 424 679	437 607
<b>Realisierter Erfolg</b>	<b>1 685 145</b>	<b>661 820</b>
Nicht realisierte Kapitalgewinne und -verluste	3 541 089	-22 615 383
<b>Gesamterfolg</b>	<b>5 226 234</b>	<b>-21 953 563</b>
<b>Verwendung des Erfolges</b>	<b>CHF</b>	
Nettoertrag des Rechnungsjahres	260 466	
Vortrag des Vorjahres	33 931	
Zur Verteilung verfügbarer Erfolg	294 397	
Zur Ausschüttung an die Anlegerinnen und Anleger vorgesehener Erfolg	294 289	
Vortrag auf neue Rechnung	108	
Ausschüttung pro Anteil	1.70	
Verrechnungssteuer 35%	0.60	



## Erfolgsrechnung Klasse AIC CHF

	1. 1. – 31. 12. 2023 CHF	1. 1. – 31. 12. 2022 CHF
Ertrag Aktien	120 895	115 236
Ertrag aus Securities Lending	2 443	2 517
Einkauf in laufende Erträge bei Ausgabe von Anteilscheinen	–	-1 425
<b>Total Erträge</b>	<b>123 338</b>	<b>116 328</b>
abzüglich:		
Negativer Habenzins	–	1 254
Bankspesen	1	–
Revisionsaufwand	835	768
Reglementarische Vergütungen an Fondsleitung (0.97%) <sup>1</sup>	59 677	60 704
Reglementarische Vergütungen an Depotbank (0.16%)	10 133	10 277
Sonstiger Aufwand	2 448	2 036
Ausrichtung laufende Erträge bei der Rücknahme von Anteilscheinen	4 957	–
<b>Total Aufwand</b>	<b>78 051</b>	<b>75 039</b>
<b>Nettoertrag</b>	<b>45 287</b>	<b>41 289</b>
Realisierte Kapitalgewinne und -verluste	168 131	49 528
<b>Realisierter Erfolg</b>	<b>213 418</b>	<b>90 817</b>
Nicht realisierte Kapitalgewinne und -verluste	392 264	-2 248 423
<b>Gesamterfolg</b>	<b>605 682</b>	<b>-2 157 606</b>
<sup>1</sup> Anteil Vertrieb: 2023 CHF 49'234; 2022 CHF 50'427		
<b>Verwendung des Erfolges</b>	<b>CHF</b>	
Nettoertrag des Rechnungsjahres	45 287	
Vortrag des Vorjahres	5 943	
Zur Verteilung verfügbarer Erfolg	51 230	
Zur Ausschüttung an die Anlegerinnen und Anleger vorgesehener Erfolg	43 768	
Vortrag auf neue Rechnung	7 462	
Ausschüttung pro Anteil	4.00	
Verrechnungssteuer 35%	1.40	

## Erfolgsrechnung Klasse ARC CHF

	1. 1. – 31. 12. 2023 CHF	1. 1. – 31. 12. 2022 CHF
Ertrag Aktien	192 199	190 837
Ertrag aus Securities Lending	3 899	4 168
Einkauf in laufende Erträge bei Ausgabe von Anteilscheinen	584	190
<b>Total Erträge</b>	<b>196 682</b>	<b>195 195</b>
abzüglich:		
Negativer Habenzins	–	2 080
Bankspesen	2	–
Revisionsaufwand	1 336	1 292
Reglementarische Vergütungen an Fondsleitung (1.57%) <sup>1</sup>	154 327	166 464
Reglementarische Vergütungen an Depotbank (0.16%)	16 192	17 343
Vertriebsgebühr separat; Servicegebühr Vertriebsplattformen (0.05%)	–	5 846
Sonstiger Aufwand	3 904	3 377
Teilübertrag von Aufwendungen auf realisierte Kursgewinne und -verluste <sup>2</sup>	-28 423	-31 673
Ausrichtung laufende Erträge bei der Rücknahme von Anteilscheinen	4 192	227
<b>Total Aufwand</b>	<b>151 530</b>	<b>164 956</b>
<b>Nettoertrag</b>	<b>45 152</b>	<b>30 239</b>
Realisierte Kapitalgewinne und -verluste	271 366	80 438
Teilübertrag von Aufwendungen auf realisierte Kursgewinne und -verluste <sup>2</sup>	-28 423	-31 673
Total realisierte Kapitalgewinne und -verluste	242 943	48 765
<b>Realisierter Erfolg</b>	<b>288 095</b>	<b>79 004</b>
Nicht realisierte Kapitalgewinne und -verluste	635 100	-3 957 933
<b>Gesamterfolg</b>	<b>923 195</b>	<b>-3 878 929</b>

<sup>1</sup> Anteil Vertrieb: 2023 CHF 137'635; 2022 CHF 149'121

<sup>2</sup> Gemäss Kreisschreiben Nr. 24 der ESTV

Verwendung des Erfolges	CHF
Nettoertrag des Rechnungsjahres	45 152
Vortrag des Vorjahres	2 330
Zur Verteilung verfügbarer Erfolg	47 482
Zur Ausschüttung an die Anlegerinnen und Anleger vorgesehener Erfolg	44 791
Vortrag auf neue Rechnung	2 691
Ausschüttung pro Anteil	2.50
Verrechnungssteuer 35%	0.88

## Aufstellung der Vermögenswerte per 31. Dezember 2023

Titel	Währung	Bestand (in 1'000 resp. Stück) per 31. 12. 2023	Käufe	Verkäufe	Kurs per 31. 12. 2023	Verkehrswert CHF	% des Gesamtfonds- vermögens
<b>Effekten</b>							
<b>Aktien (an einer Börse gehandelt)</b>						<b>62 532 987</b>	<b>95.39</b>
Accelleron Industries NA	CHF	30 000	30 000		26.260	787 800	1.20
Adecco Group NA	CHF	45 000		15 000	41.270	1 857 150	2.83
ALSO NA	CHF	4 000		6 000	251.000	1 004 000	1.53
ams-OSRAM I	CHF	600 000	520 000		2.114	1 268 400	1.93
Arbonia NA	CHF	60 000			9.630	577 800	0.88*
Autoneum NA	CHF	3 125	625		136.400	426 250	0.65*
Avolta NA	CHF	24 718			33.080	817 671	1.25*
Bucher Industries NA	CHF	3 350			353.200	1 183 220	1.80*
Bystronic -A- NA	CHF	1 250			476.500	595 625	0.91*
Cembra Money Bank NA	CHF	12 000			65.600	787 200	1.20
Clariant NA	CHF	80 000			12.420	993 600	1.52*
Dätwyler I	CHF	7 500			195.200	1 464 000	2.23*
DKSH NA	CHF	15 000	15 000		58.400	876 000	1.34
EFG NA	CHF	100 000		50 000	10.800	1 080 000	1.65
Forbo NA	CHF	1 000		709	1 054.000	1 054 000	1.61
Galenica NA	CHF	20 000	5 000		72.750	1 455 000	2.22*
Georg Fischer NA	CHF	30 000		4 620	61.100	1 833 000	2.80*
HBM Healthcare NA	CHF	10 000			182.600	1 826 000	2.79
Holcim NA	CHF	15 000			66.020	990 300	1.51
Implenia NA	CHF	10 000			30.500	305 000	0.47
Investis Holding N	CHF	10 000			97.600	976 000	1.49*
Jungfraubahn NA	CHF	3 500			160.000	560 000	0.85
Lindt & Spruengli PS	CHF	400			10 090.000	4 036 000	6.16*
Logitech NA	CHF	20 000		50 000	79.760	1 595 200	2.43
Lonza Group NA	CHF	1 560			353.700	551 772	0.84
medmix NA	CHF	10 000			19.000	190 000	0.29*
OC Oerlikon NA	CHF	81 100			3.796	307 856	0.47
Partners Group NA	CHF	1 000			1 213.000	1 213 000	1.85
Private Equity NA	CHF	14 663			73.600	1 079 197	1.65
Rieter NA	CHF	2 000	2 000		90.100	180 200	0.27
Roche GS	CHF	8 000	8 000		244.500	1 956 000	2.98
Schindler PS	CHF	14 792			210.300	3 110 758	4.75*
Schweiter Technologies NA	CHF	750	750		519.000	389 250	0.59*
Sensirion NA	CHF	12 000			83.400	1 000 800	1.53
SFS Group NA	CHF	10 000			104.200	1 042 000	1.59
SGS NA	CHF	40 000	40 000		72.540	2 901 600	4.43
SIG Group NA	CHF	90 000	38 000		19.350	1 741 500	2.66*
SoftwareONE NA	CHF	60 000			16.400	984 000	1.50
Stadler Rail NA	CHF	20 000			30.280	605 600	0.92*
Straumann NA	CHF	25 000			135.600	3 390 000	5.17
Sulzer NA	CHF	10 000			85.900	859 000	1.31
Swiss Life NA	CHF	3 253			584.000	1 899 752	2.90
Swiss Prime Site NA	CHF	25 000			89.850	2 246 250	3.43*
Swissquote Group NA	CHF	6 000			204.600	1 227 600	1.87
Temenos NA	CHF	27 395			78.220	2 142 837	3.27
The Swatch Group I	CHF	8 000			228.600	1 828 800	2.79

\* Ganz oder zum Teil ausgeliehene Effektenbestände (Securities Lending).

Allfällige Differenzen bei den prozentualen Gewichtungen sind auf Rundungen zurückzuführen.

Titel	Währung	Bestand (in 1'000 resp. Stück) per 31. 12. 2023	Käufe	Verkäufe	Kurs per 31. 12. 2023	Verkehrswert CHF	% des Gesamtfonds- vermögens
Valiant NA	CHF	5 000		5 000	95.400	477 000	0.73
Vaudoise Assurances NA	CHF	2 000			440.000	880 000	1.34
Ypsomed NA	CHF	3 000		589	303.000	909 000	1.39
Zehnder Group -A- NA	CHF	20 000			53.500	1 070 000	1.63*
<b>Total Effekten</b>						<b>62 532 987</b>	<b>95.39</b>
Flüssige Mittel und übrige Aktiven						3 019 377	4.61
Gesamtfondsvermögen						65 552 364	100.00
Verbindlichkeiten						-10 004	
<b>Total Nettofondsvermögen</b>						<b>65 542 360</b>	

\* Ganz oder zum Teil ausgeliehene Effektenbestände (Securities Lending).

Zusätzliche Informationen zu Securities Lending:

- Gegenpartei; Die Depotbank tätigt die Leihgeschäfte nur mit erstklassigen Borgern wie Banken, Brokerfirmen und Versicherungen sowie anerkannte schweizerische oder ausländische Effektenclearing Organisationen.
- Sicherheiten; Per 31. Dezember 2023 wurden als Sicherheiten kotierte Schweizer Aktien (SMI bzw. SMIM Titel) in der Höhe von CHF 23'095'450 von der Depotbank entgegengenommen. Der Marktwert der ausgeliehenen Aktien zum gleichen Zeitpunkt beträgt CHF 10'927'335.

Umrechnungskurse:

CHF 0.9297 = EUR 1.0000

## Vermögensstruktur

Aufteilung Aktien nach Branchen	Verkehrswert CHF	% Anteil am Gesamtfondsvermögen
Finanzwesen	8 643 749	13.19
Gesundheitswesen	8 632 772	13.17
Grundstoffe	993 600	1.52
Immobilien	3 222 250	4.92
Industrie	23 868 458	36.41
Technologie	6 994 437	10.67
Verbraucherservice	2 832 671	4.32
Verbrauchsgüter	7 345 050	11.20
<b>Total</b>	<b>62 532 987</b>	<b>95.39</b>

## Anlagen nach Bewertungskategorien

Die folgende Tabelle zeigt die Bewertungs-Hierarchie der Anlagen. Die Bewertung der Anlagen entspricht dabei dem Preis, der in einer geordneten Transaktion unter Marktteilnehmern zum Bewertungszeitpunkt beim Verkauf einer Anlage erzielt werden würde.

Anlageart	Betrag Total	Bewertung		
		bewertet zu Kursen, die an einem aktiven Markt bezahlt werden	bewertet aufgrund von am Markt beobachtbaren Parametern	bewertet aufgrund von nicht beobachtbaren Parametern (Bewertungsmodelle)
Aktien	62 532 987	62 532 987	-	-
Obligationen	-	-	-	-
Derivate	-	-	-	-
<b>Total</b>	<b>62 532 987</b>	<b>62 532 987</b>	<b>-</b>	<b>-</b>

Allfällige Differenzen bei den prozentualen Gewichtungen sind auf Rundungen zurückzuführen.

## Abgeschlossene Geschäfte während des Berichtszeitraumes

(Soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen)

Währung	Titel	Käufe	Verkäufe
<b>Effekten</b>			
<b>Aktien</b>			
CHF	Burkhalter NA		6 000
CHF	DocMorris NA		9 500
CHF	Geberit NA		1 400
CHF	Ina Invest Holding NA		2 000
CHF	Kuehne & Nagel NA		20 000
CHF	Schweiter Technologies I		750
CHF	Sonova NA		16 500
<b>Bezugsrechte</b>			
CHF	ams-OSRAM Bezugsrecht 2023 - 06. 12. 2023	80 000	80 000
CHF	Autoneum Bezugsrecht 23 - 27. 09. 2023	2 500	2 500

Käufe und Verkäufe umfassen die Transaktionen: Käufe, Verkäufe, Ausübung von Bezugs- und Optionsrechten, Konversionen, Namensänderungen, Titelaufteilungen, Überträge, Umtausch zwischen Gesellschaften, Gratistitel, Reverse Splits, Stock- und Wahldividenden, Ausgang infolge Verfall, Auslosungen und Rückzahlungen.

## Erläuterungen zum Jahresbericht vom 31. Dezember 2023

### 1. Fonds-Performance

Der Fonds verzichtet gemäss Fondsvertrag auf einen Benchmark-Vergleich. Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar. Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt.

### 2. Soft commission agreements

Für die Periode vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023 wurden keine «soft commission agreements» im Namen von LLB Swiss Investment AG getätigt und keine soft commissions erhalten.

### 3. Grundsätze für die Bewertung sowie Berechnung des Nettoinventarwertes

Die Bewertung erfolgt gemäss § 17 des Fondsvertrages.

#### § 17 Berechnung des Nettoinventarwertes

- Der Nettoinventarwert des Anlagefonds und der Anteil der einzelnen Klassen (Quoten) wird zum Verkehrswert auf Ende des Rechnungsjahres sowie für jeden Tag, an dem Anteile ausgegeben oder zurückgenommen werden, in CHF berechnet. Für Tage, an welchen die Börsen der Hauptanlageländer des Anlagefonds geschlossen sind (z.B. Banken- und Börsenfeiertage), findet keine Berechnung des Fondsvermögens statt.
- An einer Börse oder an einem anderen geregelten, dem Publikum offenstehenden Markt gehandelte Anlagen sind mit den am Hauptmarkt bezahlten aktuellen Kursen zu bewerten. Andere Anlagen oder Anlagen, für die keine aktuellen Kurse verfügbar sind, sind mit dem Preis zu bewerten, der bei sorgfältigem Verkauf im Zeitpunkt der Schätzung wahrscheinlich erzielt würde. Die Fondsleitung wendet in diesem Fall zur Ermittlung des Verkehrswertes angemessene und in der Praxis anerkannte Bewertungsmodelle und -grundsätze an.
- Offene kollektive Kapitalanlagen werden mit ihrem Rücknahmepreis bzw. Nettoinventarwert bewertet. Werden sie regelmässig an einer Börse oder an einem anderen geregelten, dem Publikum offen stehenden Markt gehandelt, so kann die Fondsleitung diese gemäss Ziff. 2 bewerten.
- Der Wert von Geldmarktinstrumenten, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen geregelten, dem Publikum offen stehenden Markt gehandelt werden, wird wie folgt bestimmt: Der Bewertungspreis solcher Anlagen wird, ausgehend von Nettoerwerbspreis, unter Konstanzhaltung der daraus berechneten Anlagerendite, sukzessiv dem Rückzahlungspreis angeglichen. Bei wesentlichen Änderungen der Marktbedingungen wird die Bewertungsgrundlage der einzelnen Anlagen der neuen Marktrendite angepasst. Dabei wird bei fehlendem aktuellem Marktpreis in der Regel auf die Bewertung von Geldmarktinstrumenten mit gleichen Merkmalen (Qualität und Sitz des Emittenten, Ausgabewährung, Laufzeit) abgestellt.
- Bankguthaben werden mit ihrem Forderungsbetrag plus aufgelaufene Zinsen bewertet. Bei wesentlichen Änderungen der Marktbedingungen oder der Bonität wird die Bewertungsgrundlage für Bankguthaben auf Zeit den neuen Verhältnissen angepasst.
- Der Nettoinventarwert eines Anteils einer Klasse ergibt sich aus der der betreffenden Anteilsklasse am Verkehrswert des Fondsvermögens zukommenden Quote, vermindert um allfällige Verbindlichkeiten des

Anlagefonds, die der betreffenden Anteilsklasse zugeteilt sind, dividiert durch die Anzahl der im Umlauf befindlichen Anteile der entsprechenden Klasse. Es wird auf 1 Rappen gerundet.

- Die Quoten am Verkehrswert des Nettofondsvermögens (Fondsvermögen abzüglich der Verbindlichkeiten), welche den jeweiligen Anteilsklassen zuzurechnen sind, werden erstmals bei der Erstaussgabe mehrerer Anteilsklassen (wenn diese gleichzeitig erfolgt) oder der Erstaussgabe einer weiteren Anteilsklasse auf der Basis der dem Fonds für jede Anteilsklasse zufließenden Betreffnisse bestimmt. Die Quote wird bei folgenden Ereignissen jeweils neu berechnet:
  - bei der Ausgabe und Rücknahme von Anteilen;
  - auf den Stichtag von Ausschüttungen, sofern (i) solche Ausschüttungen nur auf einzelnen Anteilsklassen (Ausschüttungsklassen) anfallen oder sofern (ii) die Ausschüttungen der verschiedenen Anteilsklassen in Prozenten ihres jeweiligen Nettoinventarwertes unterschiedlich ausfallen oder sofern (iii) auf den Ausschüttungen der verschiedenen Anteilsklassen in Prozenten der Ausschüttung unterschiedliche Kommissions- oder Kostenbelastungen anfallen;
  - bei der Nettoinventarwertberechnung, im Rahmen der Zuweisung von Verbindlichkeiten (einschliesslich der fälligen oder aufgelaufenen Kosten und Kommissionen) an die verschiedenen Anteilsklassen, sofern die Verbindlichkeiten der verschiedenen Anteilsklassen in Prozenten ihres jeweiligen Nettoinventarwertes unterschiedlich ausfallen, namentlich, wenn (i) für die verschiedenen Anteilsklassen unterschiedliche Kommissionssätze zur Anwendung gelangen oder wenn (ii) klassenspezifische Kostenbelastungen erfolgen;
  - bei der Nettoinventarwertberechnung, im Rahmen der Zuweisung von Erträgen oder Kapitalerträgen an die verschiedenen Anteilsklassen, sofern die Erträge oder Kapitalerträge aus Transaktionen anfallen, die nur im Interesse einer Anteilsklasse oder im Interesse mehrerer Anteilsklassen, nicht jedoch proportional zu deren Quote am Nettofondsvermögen, getätigt wurden.

### 4. Performance Fee Berechnung

(aus §19 des Fondsvertrags Vergütungen und Nebenkosten zulasten des Fondsvermögens)

Die Fondsleitung stellt ferner zu Lasten des Anlagefonds eine Gewinnbeteiligung (Performance Fee) in Rechnung. Eine erfolgsabhängige Gebühr in Höhe von 10% auf der positiven arithmetischen Differenz zwischen der prozentualen Entwicklung des Nettoinventarwertes pro Anteil und der prozentualen Entwicklung des im Prospekt genannten Referenzindex während eines Kalenderjahres.

Die Performance Fee ist nur geschuldet, wenn der Nettoinventarwert pro Anteil eine positive Performance gegenüber der aktuell gültigen Basis aufweist und allfällige negative arithmetische Differenzen der prozentualen Entwicklung des Nettoinventarwertes pro Anteil und der prozentualen Entwicklung des Referenzindex der Vorperioden aufgeholt worden sind.

### 5. Angaben über Angelegenheiten von besonderer wirtschaftlicher oder rechtlicher Bedeutung

Publikation vom 27. Juni 2023

Nachpublikation zur Mitteilung an die Anleger vom 28. Juni 2022 «Alpina Swiss Opportunity Fund» (ein vertraglicher Anlagefonds schweizerischen Rechts der Art «Effektenfonds»).

In der Mitteilung vom 28. Juni 2022 wurden die Anleger informiert, dass die LLB Swiss Investment AG, Zürich, als Fondsleitung, mit Zustimmung der Bank J. Safra Sarasin AG, Basel, als Depotbank, beabsichtigt, den Fondsvertrag des Anlagefonds, unter Vorbehalt der Genehmigung durch die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht FINMA («FINMA»), anzupassen. In der Mitteilung vom 28. Juni 2022 an die Anleger wurden die Anpassungen namentlich genannt. Die folgenden Änderungen ergeben sich gegenüber der Publikation vom 28. Juni 2022:

## 1. Änderung des Fondsvertrages

### 1.1. Anlagepolitik (§ 8 Ziff. 2)

Gegenüber der Mitteilung vom 28. Juni 2022 werden in § 8 Ziff. 2 das Anlageziel und die Anlagepolitik des Anlagefonds bzgl. ESG-Faktoren weiter präzisiert/angepasst und lauten neu wie folgt:

#### Anlageziel

Das Anlageziel des Anlagefonds besteht hauptsächlich darin mittels Investitionen am Schweizer Aktienmarkt Wertzuwachs zu erzielen. Dabei wird auch eine nachhaltige Anlagestrategie verfolgt, welche in der nachfolgenden Anlagepolitik ausführlich beschrieben wird.

#### Anlagepolitik

- a) Die Fondsleitung investiert, nach Abzug der flüssigen Mittel, mindestens zwei Drittel des Fondsvermögens in Beteiligungswertpapiere und -wertrechte (Aktien, Genussscheine, Genossenschaftsanteile, Partizipationsscheine und ähnliches) von Unternehmen, die ihren Sitz oder den überwiegenden Teil ihrer wirtschaftlichen Aktivität in der Schweiz haben.
- b) Die Fondsleitung kann zudem, nach Abzug der flüssigen Mittel, höchstens ein Drittel des Fondsvermögens investieren in:
- Beteiligungswertpapiere und -wertrechte (Aktien, Genussscheine, Genossenschaftsanteile, Partizipationsscheine und ähnliches) von Unternehmen (inkl. Beteiligungsgesellschaften), die den in Ziff. 2a genannten Anforderungen nicht genügen;
  - auf Schweizer Franken lautende Forderungswertpapiere und Forderungswertrechte (Obligationen, Wandelobligationen, Wandelnotes, Optionsanleihen etc.), ausgegeben von privaten und öffentlich-rechtlichen Schuldner aus der Schweiz;
  - Anteile kollektiver Kapitalanlagen (Zielfonds);
  - strukturierte Produkte wie Zertifikate auf Indizes und auf die oben genannten Beteiligungswertpapiere und -wertrechte;
  - auf Schweizer Franken lautende Geldmarktinstrumente, ausgegeben von schweizerischen Emittenten;
  - Derivate (einschliesslich) Warrants auf die unter a und b oben erwähnten Anlagen.

#### Nachhaltigkeit in der Vermögensverwaltung

Der Vermögensverwalter berücksichtigt im Finanzanalyse- und Anlageentscheidungsverfahren ESG-Aspekte (ESG: Environmental, Social, Governance). Dabei wendet der Vermögensverwalter eine Kombination von Ausschlusskriterien (sog. Negativselektion) und ESG-Integrationsansatz an. Zudem wird die Nachhaltigkeit durch die Wahrnehmung der Stimmrechte verbessert.

Die Unternehmen werden mittels *ESG-Integrationsansatz* im Rahmen der fundamentalen Finanzanalyse systematisch auch auf Umwelt-, Sozial- und Governance-Aspekte (ESG) geprüft. Bei der ESG-Analyse wird auf Daten von «Sustainalytics» abgestützt. Das verwendete «ESG Risk Rating» von «Sustainalytics» erfasst die Aussetzung eines Unternehmens gegenüber wesentlichen, branchenspezifischen ESG-Risiken und den Umgang des Unternehmens mit diesen Risiken. Der Wertebereich reicht von 0–100.

Es werden die folgenden drei Bandbreiten unterschieden: 0–30 («Green»), 30–40 («Orange») und über 40 («Red»), wobei nur in die Unternehmen im Wertebereich «Green» oder «Orange» investiert wird. Schliesslich kann der Fonds bis *max. 10%* des Fondsvermögens in Anlagen investieren, welche über *kein ESG-Risk-Rating* verfügen. Eine qualitative ESG-Beurteilung erfolgt trotzdem, jedoch ausschliesslich basierend auf eigenen Daten und Informationen.

Die Stimmrechte (*Voting*) werden systematisch ausgeübt. Bei den Kriterien für das Voting werden nebst den finanziellen Aspekten auch ESG-Kriterien berücksichtigt (wie z.B. Nachhaltigkeitsbericht, Klimastrategie, Klimabericht, Corporate Governance).

Der Fonds folgt den Empfehlungen zum *Ausschluss der SVVK-ASIR* (Schweizer Verein für verantwortungsbewusste Kapitalanlagen). Ausgeschlossen werden damit Anlagen in Hersteller von kontroversen Waffen. Bei den ausgeschlossenen Unternehmen aus dem Rüstungssektor handelt es sich um Firmen, deren Produkte gegen Schweizer Gesetze und international anerkannte Konventionen verstossen, namentlich die Ottawa- und Oslo-Konventionen sowie dem internationalen Atomwaffensperrvertrag. Diese von der Schweiz ratifizierten Abkommen verbieten Entwicklung, Herstellung, Lagerung und Vertrieb von Streumunition, Anti-Personenminen und Nuklearwaffen. Dieser Ausschluss wird jederzeit eingehalten.

Zudem werden Unternehmen bzw. Emittenten, die gegen die Prinzipien des *UN Global Compact* verstossen und deshalb beim ESG-Datenanbieter «Sustainalytics» als «non-compliant» klassifiziert werden, ausgeschlossen. Diese Prinzipien decken die Bereiche Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsprävention ab. Bis zu 10% der Unternehmen dürfen nachträglich durch «Sustainalytics» als «non-compliant» klassifiziert werden. Bei diesen Unternehmen werden Abklärungen bei den betroffenen Unternehmen vorgenommen und es liegen Absichten des Managements dieser Unternehmen vor, dass dieser Ausschluss wieder eingehalten wird.

Wird in *Zielfonds* investiert, die ausschliesslich «Ausschluss» oder «ESG-Integration» als Nachhaltigkeitsansatz anwenden, so qualifizieren diese nicht als Zielfonds mit Nachhaltigkeitsbezug. Zielfonds ohne Nachhaltigkeitsbezug sind nicht erlaubt.

*Im Prospekt ist eine umfassendere Beschreibung zu diesen angewandten ESG-Ansätze zu finden.*

Der Prospekt wird entsprechend angepasst und aktualisiert.

In Übereinstimmung mit Art. 41 Abs. 1 und Abs. 2<sup>ter</sup> i.V.m. Art. 35a Abs. 1 KKV werden die Anleger darüber informiert, dass sich die Prüfung und Feststellung der Gesetzeskonformität der Änderungen der Fondsverträge durch die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht FINMA auf sämtliche in dieser Veröffentlichung aufgeführten Änderungen erstreckt.

Gegen die in dieser Nachpublikation aufgeführten zusätzlichen Änderungen des Fondsvertrages können die Anleger keine Einwendungen erheben. Die Anleger können unter Beachtung der Bestimmungen des Fondsvertrages die Auszahlung Ihrer Anteile in bar verlangen.

Die Änderungen im Wortlaut, die aktuelle Fassung des Prospekts mit integriertem Fondsvertrag sowie die letzten Jahres- und Halbjahresberichte können bei der Fondsleitung kostenlos bezogen werden.

Zürich, 27. Juni 2023

*Die Fondsleitung:*

LLB Swiss Investment AG, Zürich

*Die Depotbank:*

Bank J. Safra Sarasin AG, Basel

**Publikation vom 28. 9. 2023**

Mitteilung an die Anleger des Anlagefonds «Alpina Swiss Opportunity Fund» (ein vertraglicher Anlagefonds schweizerischen Rechts der Art «Effektenfonds»).

Die LLB Swiss Investment AG, Zürich, als Fondsleitung, mit Zustimmung der Bank J. Safra Sarasin AG, Basel, als Depotbank, beabsichtigt, nachfolgende Änderungen im Fondsvertrag des Anlagefonds, unter Vorbehalt der Genehmigung durch die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht FINMA, wie folgt vorzunehmen.

**2. Änderung des Fondsvertrages****2.1. Anlageziel und Anlagepolitik (§ 8 Ziff. 1)**

Neu soll die Möglichkeit von Anlagen in andere kollektive Kapitalanlagen (Zielfonds) auf 10% des Fondsvermögens beschränkt werden (bisher: 33.33%). Vor diesem Hintergrund muss die Bst. d) entsprechend angepasst werden und lautet neu wie folgt:

Anteile an anderen kollektiven Kapitalanlagen (Zielfonds), wenn (i) deren Dokumente die Anlagen in anderen Zielfonds ihrerseits insgesamt auf 10% begrenzen; (ii) für diese Zielfonds in Bezug auf Zweck, Organisation, Anlagepolitik, Anlegerschutz, Risikoverteilung, getrennte Verwahrung des Fondsvermögens, Kreditaufnahme, Kreditgewährung, Leerverkäufe von Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten, Ausgabe und Rücknahme der Anteile und Inhalt der Halbjahres- und Jahresberichte gleichwertige Bestimmungen gelten wie für Effektenfonds und (iii) diese Zielfonds im Sitzstaat als kollektive Kapitalanlagen zugelassen sind und dort einer dem Anlegerschutz dienenden, der schweizerischen gleichwertigen Aufsicht unterstehen, und die internationale Amtshilfe gewährleistet ist.

Die Fondsleitung darf dabei höchstens 10% (bisher: 30%) des Fondsvermögens in Anteile von Zielfonds anlegen, die nicht den massgebenden Richtlinien der Europäischen Union entsprechen (OGAW), aber diesen oder schweizerischen Effektenfonds nach Art. 53 KAG gleichwertig sind.

**2.2. Anlagepolitik (§ 8 Ziff. 2)**

Bis anhin mussten gemäss § 8 Ziff. 2 Bst. a) mindesten zwei Drittel des Fondsvermögens, nach Abzug der flüssigen Mittel, direkt in Beteiligungswertpapiere und -wertrechte von Unternehmen investiert werden, die ihren Sitz oder den überwiegenden Teil ihrer wirtschaftlichen Aktivität in der Schweiz haben.

Neu dürfen in dieser zwei Drittel-Mindestquote auch indirekte Anlagen (über Anteile anderer kollektiver Kapitalanlagen, Derivate und/oder strukturierte Produkte), erworben werden, denen direkt oder indirekt ebenfalls Beteiligungswertpapiere und -wertrechte von Unternehmen zugrunde liegen, die ihren Sitz oder den überwiegenden Teil ihrer wirtschaftlichen Aktivität in der Schweiz haben. Solche indirekten Anlagen konnten bereits bis anhin gemäss § 8 Ziff. 2 Bst. b) bis zu einem Drittel des Fondsvermögens, nach Abzug der flüssigen Mittel, erworben werden, konnten aber nicht an die zwei Drittel-Mindestquote gemäss § 8 Ziff. 2 Bst. a) angerechnet werden.

Gleichzeitig mit den vorgenannten Anpassungen wird der Wortlaut in der Anlagepolitik bzgl. der Anlagen in Anteile anderer kollektiver Kapitalanlagen, bzgl. der Anlagen in strukturierte Produkte sowie bzgl. der Anlagen in Derivate präzisiert.

Aufgrund der vorgenannten Anpassungen/Umstrukturierung in der Anlagepolitik wird zudem eine neue Bst. c) aufgenommen, wo neu gewisse Anlagebeschränkungen, die sich auf das Fondsvermögen beziehen, aufgeführt werden. Konkret werden die Anlagen in Anteile an anderen kollektiven Kapitalanlagen (Zielfonds) neu auf insgesamt 10% (bisher: 33.33%), strukturierte Produkte auf insgesamt 30% (bisher: 33.33%) (davon OTC-gehandelte strukturierte Produkte neu max. 10%) sowie neu Beteili-

gungswertpapiere und -wertrechte von Unternehmen, die aufgrund ihrer Marktkapitalisierung als kleine Unternehmen (small cap) gelten, insgesamt auf höchstens 30% beschränkt

Die Ziff. 2, lautet neu deshalb wie folgt:

**Anlageziel**

Das Anlageziel des Anlagefonds besteht hauptsächlich darin mittels Investitionen am Schweizer Aktienmarkt Wertzuwachs zu erzielen. Dabei wird auch eine nachhaltige Anlagestrategie verfolgt, welche in der nachfolgenden Anlagepolitik ausführlich beschrieben wird.

**Anlagepolitik**

a) Die Fondsleitung investiert, nach Abzug der flüssigen Mittel *und unter Vorbehalt von Bst. c) unten*, mindestens zwei Drittel des Fondsvermögens in:

aa) Beteiligungswertpapiere und -wertrechte (Aktien, Genussscheine, Genossenschaftsanteile, Partizipationsscheine und ähnliches) von Unternehmen, die ihren Sitz oder den überwiegenden Teil ihrer wirtschaftlichen Aktivität in der Schweiz haben;

ab) Anteile anderer kollektiver Kapitalanlagen (einschliesslich Exchange Traded Funds («ETFs»)), die gemäss ihren Dokumenten ihr Vermögen überwiegend in die unter dieser Bst a) erwähnten Anlagen investieren;

ac) Derivate (einschliesslich Warrants) auf die unter Bst. a) erwähnten Anlagen und auf Finanzindizes, denen direkt oder indirekt überwiegend die unter Bst. a) erwähnten Anlagen zugrunde liegen oder die sich direkt von solchen Anlagen ableiten lassen;

ad) auf frei konvertierbare Währungen lautende strukturierte Produkte wie namentlich Zertifikate von Emittenten weltweit auf die unter Bst. a) erwähnten Anlagen und auf Finanzindizes, denen direkt oder indirekt überwiegend die unter Bst. a) erwähnten Anlagen zugrunde liegen oder die sich direkt von solchen Anlagen ableiten lassen.

b) Die Fondsleitung kann zudem, nach Abzug der flüssigen Mittel *und unter Vorbehalt von Bst. c) unten*, höchstens ein Drittel des Fondsvermögens investieren in:

ba) Beteiligungswertpapiere und -wertrechte (Aktien, Genussscheine, Genossenschaftsanteile, Partizipationsscheine und ähnliches) von Unternehmen (inkl. Beteiligungsgesellschaften), die den in Bst. aa) oben genannten Anforderungen nicht genügen;

bb) auf Schweizer Franken lautende Forderungswertpapiere und Forderungswertrechte (Obligationen, Wandelobligationen, Wandelnotes, Optionsanleihen etc.), ausgegeben von privaten und öffentlich-rechtlichen Schuldner aus der Schweiz;

bc) auf Schweizer Franken lautende Geldmarktinstrumente, ausgegeben von schweizerischen Emittenten;

bd) Derivate (einschliesslich Warrants) auf die unter Bst b) erwähnten Anlagen und auf Finanzindizes, denen direkt oder indirekt überwiegend die unter Bst. b) erwähnten Anlagen zugrunde liegen oder die sich direkt von solchen Anlagen ableiten lassen;

be) auf eine frei konvertierbare Währung lautende strukturierte Produkte wie namentlich Zertifikate von Emittenten weltweit auf die unter Bst. b) erwähnten Anlagen und auf Finanzindizes, denen direkt oder indirekt überwiegend die unter Bst. b) erwähnten Anlagen zugrunde liegen oder die sich direkt von solchen Anlagen ableiten lassen;

bf) Anteile anderer kollektiver Kapitalanlagen (einschliesslich Exchange Traded Funds («ETFs»)), die gemäss ihren Dokumenten ihr Vermögen überwiegend in die unter dieser Bst b) erwähnten Anlagen investieren.



c) Zusätzlich hat die Fondsleitung die nachstehenden Anlagebeschränkungen, die sich auf das Fondsvermögen beziehen, einzuhalten:

- ca) Anteile an anderen kollektiven Kapitalanlagen (Zielfonds) insgesamt höchstens 10%;
- cb) Anlagen in strukturierte Produkte insgesamt höchstens 30%, Anlagen in strukturierte Produkte, die nur OTC gehandelt werden, sind auf 10% beschränkt;
- cc) Beteiligungswertpapiere und -wertrechte (Aktien, Genussscheine, Genossenschaftsanteile, Partizipationsscheine und ähnliches) von Unternehmen, die aufgrund ihrer Marktkapitalisierung als kleine Unternehmen (small cap) gelten, insgesamt höchstens 30%.

Die übrigen Bestimmungen in diesem § 8 Ziff. 2, insbesondere jene betreffend die «Nachhaltigkeit in der Vermögensverwaltung», bleiben unverändert und werden zwecks Übersichtlichkeit nicht abgedruckt.

### 2.3. Risikoverteilung (§ 15 Ziff. 8)

Aufgrund der Beschränkung der Anlagen in andere kollektive Kapitalanlagen (Zielfonds) auf neu 10% (bisher: 33.33%) des Fondsvermögens, wird die Ziff. 8 entsprechend angepasst und lautet neu wie folgt:

Die Fondsleitung darf höchstens 10% (bisher: 20%) des Fondsvermögens in Anteilen desselben Zielfonds anlegen.

### 3. Formelle und redaktionelle Änderungen

Im Weiteren werden beim eingangs erwähnten Fonds verschiedene formelle und redaktionelle Änderungen vorgenommen, die die Interessen der Anleger nicht tangieren und daher in dieser Publikation nicht im Detail beschrieben werden.

Der Prospekt wird entsprechend angepasst und aktualisiert.

In Übereinstimmung mit Art. 41 Abs. 1 und Abs. 2<sup>ter</sup> i.V.m. Art. 35a Abs. 1 KKV werden die Anleger darüber informiert, dass sich die Prüfung und Feststellung der Gesetzeskonformität der Änderungen der Fondsverträge durch die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht FINMA auf sämtliche in dieser Veröffentlichung aufgeführten Änderungen erstreckt.

Wir weisen die Anleger darauf hin, dass sie gegen die oben dargelegten Fondsvertragsänderungen innert 30 Tagen seit dieser Veröffentlichung bei der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA, Laupenstrasse 27, CH-3003 Bern, Einwendungen erheben oder die Auszahlung ihrer Anteile gemäss den Rücknahmebestimmungen der kollektiven Kapitalanlage in bar verlangen können.

Die Änderungen im Wortlaut, die aktuelle Fassung des Prospekts mit integriertem Fondsvertrag, die Basisinformationsblätter sowie die letzten Jahres- und Halbjahresberichte können bei der Fondsleitung kostenlos bezogen werden.

Zürich, 28. September 2023

Die Fondsleitung:

LLB Swiss Investment AG, Zürich

Die Depotbank:

Bank J. Safra Sarasin AG, Basel

## Zusätzliche Informationen für den Vertrieb von Anteilen in Deutschland

Die nachfolgenden Informationen richten sich an potenzielle Erwerber in der Bundesrepublik Deutschland, indem sie den Prospekt mit Bezug auf den Vertrieb in der Bundesrepublik Deutschland präzisieren und ergänzen:

### Informationsstelle

Informationsstelle in der Bundesrepublik Deutschland ist die:

ODDO BHF Aktiengesellschaft  
Bockenheimer Landstraße 10  
DE-60323 Frankfurt am Main

Die Informationsstelle informiert die Anleger auch darüber, wie Zeichnungs-, Zahlungs-, Rücknahme- und Umtauschanträge erteilt werden können und wie Rücknahmeerlöse ausgezahlt werden.

Die Informationsstelle fungiert auch als Kontakt für die Kommunikation mit und gegenüber der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht.

### Rücknahme- und Umtauschanträge, Zahlungen

Anleger in Deutschland können ihre Zeichnungs-, Zahlungs-, Rücknahme- und Umtauschanträge bei ihrer depotführenden Stelle in Deutschland einreichen. Diese wird die Anträge zum Zwecke der Verarbeitung und Abwicklung an die Depotbank des Fonds weiterleiten bzw. die Rücknahme im eigenen Namen für Rechnung des Anlegers beantragen.

Ausschüttungen des Fonds, die Zahlungen der Rücknahmeerlöse und sonstige Zahlungen an die Anleger in Deutschland erfolgen ebenso über die jeweilige depotführende Stelle des Anlegers in Deutschland. Diese wird die Zahlungen dem Konto des Anlegers gutschreiben.

### Informationen

Bei der Informationsstelle sind die in § 297 Absatz 4 Satz 1 KAGB genannten Verkaufsunterlagen und mit den in § 298 Abs. 1, § 299 Abs. 1 bis 3 und 4 Satz 2 bis 4 sowie § 300 Abs. 1, 2 und 4 KAGB genannten Unterlagen und Informationen zur Ansicht und zur Anfertigung von Kopien kostenlos und in deutscher Sprache erhältlich, insbesondere Exemplare des Prospekts mit integriertem Fondsvertrag, der entsprechenden Basisinformationsblätter (PRIIP-KIDs), die Jahres- und Halbjahresberichte sowie die Ausgabe- und Rücknahmepreise (sowie gegebenenfalls die Umtauschpreise).

Zur Wahrnehmung Ihrer Anlegerrechte können Sie uns telefonisch unter der Telefonnummer +41 58 523 96 70 bei der Compliance Abteilung der LLB Swiss Investment AG erreichen, sowie via Email an «investment@llb.swiss.ch» oder per Post an LLB Swiss Investment AG, Compliance, Claridenstrasse 20, 8002 Zürich (Schweiz). Darüber hinaus können Sie für Beschwerden auch die Ombudsstelle unter [www.finos.ch/](http://www.finos.ch/) oder die FINMA unter [www.finma.ch](http://www.finma.ch) kontaktieren.

### Preisveröffentlichungen und sonstige Bekanntmachungen

Die Ausgabe- und Rücknahmepreise sowie alle sonstigen gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen an die Anleger werden im Internet unter [www.swissfunddata.ch](http://www.swissfunddata.ch) veröffentlicht.

Wesentliche Informationen, für die das KAGB eine Unterrichtung mittels dauerhaften Datenträgers vorsieht, werden den Anlegern entsprechend kostenlos in deutscher Sprache zur Verfügung gestellt.

## Kurzbericht der kollektivanlagengesetzlichen Prüfgesellschaft zur Jahresrechnung des Alpina Swiss Opportunity Fund

### Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung des Anlagefonds Alpina Swiss Opportunity Fund – bestehend aus der Vermögensrechnung zum 31. Dezember 2023, der Erfolgsrechnung für das dann endende Jahr, den Angaben über die Verwendung des Erfolges und die Offenlegung der Kosten sowie den weiteren Angaben gemäss Art. 89 Abs. 1 Bst. b–h des schweizerischen Kollektivanlagengesetzes (KAG) – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung (Seiten 3 bis 4 und 7 bis 17) dem schweizerischen Kollektivanlagengesetz, den dazugehörigen Verordnungen sowie dem Fondsvertrag und dem Prospekt.

### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der kollektivanlagengesetzlichen Prüfgesellschaft für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind vom Anlagefonds sowie der Fondsleitung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

### Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat der Fondsleitung ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Jahresbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

### Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates der Fondsleitung für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat der Fondsleitung ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Kollektivanlagengesetz, den dazugehörigen Verordnungen sowie dem Fondsvertrag und dem Prospekt und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

### Verantwortlichkeiten der kollektivanlagengesetzlichen Prüfgesellschaft für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Anlagefonds abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.

Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat der Fondsleitung unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

PricewaterhouseCoopers AG

Andreas Scheibli  
*Zugelassener Revisionsexperte, Leitender Prüfer*

Patricia Bösch  
*Zugelassene Revisionsexpertin*

Zürich, 26. Januar 2024

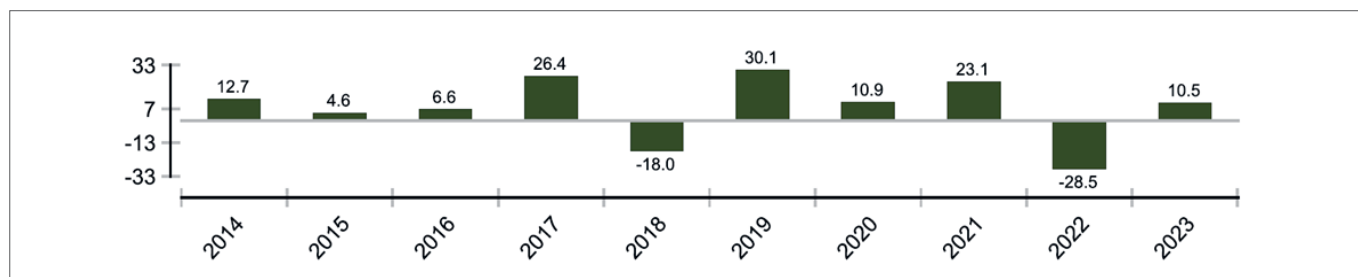
## Ergänzende Angaben

Bisherige Wertentwicklung pro Kalenderjahr (Angaben in %)

- Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein zuverlässiger Indikator für die Wertentwicklung in der Zukunft. Die Märkte können sich künftig völlig anders entwickeln.
- Anhand des Diagramms können Sie bewerten, wie das Teilvermögen in der Vergangenheit verwaltet wurde und ihn mit seiner Benchmark vergleichen.
- Die Wertentwicklung wird nach Abzug der laufenden Kosten dargestellt. Ein- und Ausstiegskosten werden bei der Berechnung nicht berücksichtigt.
- Bei diesem Fonds wird keine Benchmark verwendet.

### Alpina Swiss Opportunity Fund - SRC CHF

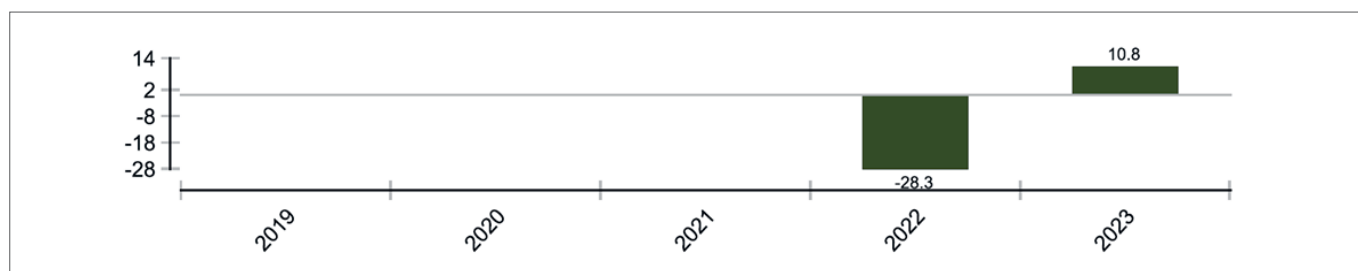
Dieses Diagramm zeigt die Wertentwicklung des Teilvermögens als prozentualen Verlust oder Gewinn pro Jahr über die letzten 10 Jahre.



- Die Anteilsklasse wurde am 1. Juli 2005 aufgelegt.
- Die Anteilsklasse bzw. deren Wertentwicklung wird in Schweizer Franken (CHF) geführt.

### Alpina Swiss Opportunity Fund - AIC CHF

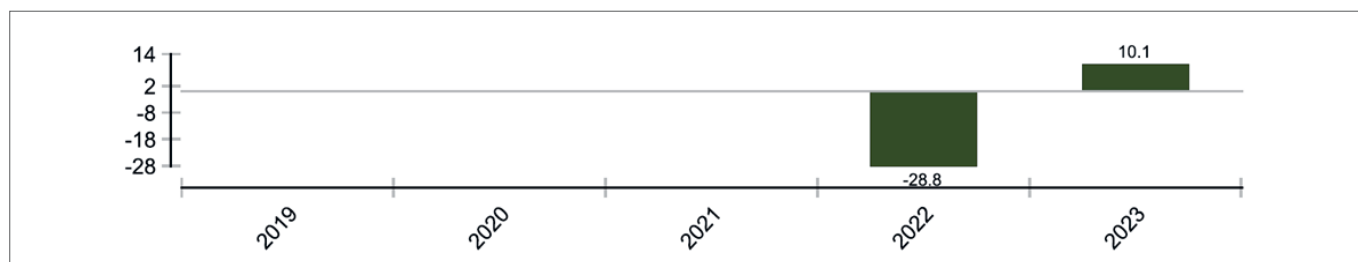
Dieses Diagramm zeigt die Wertentwicklung des Teilvermögens als prozentualen Verlust oder Gewinn pro Jahr über die letzten zwei Jahre.



- Die Anteilsklasse wurde am 1. Dezember 2021 aufgelegt.
- Die Anteilsklasse bzw. deren Wertentwicklung wird in Schweizer Franken (CHF) geführt.

### Alpina Swiss Opportunity Fund - ARC CHF

Dieses Diagramm zeigt die Wertentwicklung des Teilvermögens als prozentualen Verlust oder Gewinn pro Jahr über die letzten zwei Jahre.



- Die Anteilsklasse wurde am 1. Dezember 2021 aufgelegt.
- Die Anteilsklasse bzw. deren Wertentwicklung wird in Schweizer Franken (CHF) geführt.

## Ökologische und/oder soziale Merkmale

### Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: \_\_\_%

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: \_\_\_%

Nein

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 0.00% an nachhaltigen Investitionen

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.



### Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Es wurde **kein Referenzwert** benannt, um die mit dem Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

Neben der klassischen finanziellen Analyse berücksichtigt der aktive Auswahlprozess für die Anlagen ökologische und soziale Merkmale sowie Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung ("ESG Merkmale"). Die nachfolgenden Nachhaltigkeitsansätze werden in der Auswahl und Überwachung aller Anlagen umgesetzt, wozu jedoch die Bankguthaben infolge fehlender Einbezugsmöglichkeit von ESG-Faktoren nicht gehören.

#### ESG-Integration

Die Unternehmen werden mittels ESG-Integrationsansatz im Rahmen der fundamentalen Finanzanalyse systematisch auch auf Umwelt-, Sozial- und Governance-Aspekte (ESG) geprüft. Die Integration der ESG-Analyse erfolgt auf Unternehmensebene und zielt darauf ab, Nachhaltigkeitsrisiken und -chancen frühzeitig zu erkennen und im Anlageentscheid entsprechend zu berücksichtigen. Unternehmen mit erhöhten Nachhaltigkeitsrisiken dürften mittel- bis langfristig eine höhere Kursvolatilität und eine möglicherweise schwächere Aktienperformance erzielen.

Bei der ESG-Analyse wird auf Daten von "Sustainalytics" abgestützt. "Sustainalytics" ist ein weltweit führendes unabhängiges ESG- und Corporate-Governance-, Forschungs-, Rating- und Analyseunternehmen, das Investoren auf der ganzen Welt bei der Entwicklung und Umsetzung verantwortungsbewusster Anlagestrategien unterstützt. Weitere Informationen zu "Sustainalytics" und ihren "ESG Risk Ratings" sind auf deren Website <https://www.sustainalytics.com/esg-ratings> zu finden.

Das verwendete "ESG Risk Rating" erfasst die Aussetzung eines Unternehmens gegenüber wesentlichen, branchenspezifischen ESG-Risiken und den Umgang des Unternehmens mit diesen Risiken. Das "ESG Risk Rating" bietet somit eine Gesamtbewertung, inwieweit ein Unternehmen ESG-Risiken ausgesetzt ist, die nicht gemanagt werden. Je mehr von diesen Risiken unkontrolliert sind, desto höher ist die ESG Risikobewertung. Der Wertebereich reicht von 0-100. Es werden die folgenden drei Bandbreiten unterschieden: 0-30 ("Green"), 30-40 ("Orange") und über 40 ("Red"), wobei **nur** in die **Unternehmen im Wertebereich "Green" oder "Orange" investiert** wird.

Der Fonds kann bis **max. 10%** des Fondsvermögens in Anlagen investieren, welche über **kein "ESG Risk Rating"** verfügen. Eine qualitative ESG-Beurteilung solcher Unternehmen erfolgt trotzdem, jedoch ausschliesslich basierend auf eigenen Daten und Informationen.

#### Voting

Die Stimmrechte werden systematisch nach Massgabe des längerfristigen Interesses der Gesellschaft und der Aktionäre ausgeübt. Bei den Kriterien für das Voting werden neben den finanziellen Aspekten auch ESG-Kriterien berücksichtigt (wie z.B. Nachhaltigkeitsbericht, Klimastrategie, Klimabericht, Corporate Governance).

#### Ausschlüsse

Der Fonds folgt den Empfehlungen zum Ausschluss der **SVVK-ASIR** (Schweizer Verein für verantwortungsbewusste Kapitalanlagen). Ausgeschlossen werden damit Anlagen in Hersteller von kontroversen Waffen. Bei den ausgeschlossenen Unternehmen aus dem Rüstungssektor handelt es sich um Firmen, deren Produkte gegen Schweizer Gesetze und international anerkannte Konventionen verstossen, namentlich die Ottawa- und Oslo-Konventionen sowie dem internationalen Atomwaffensperrvertrag. Diese von der Schweiz ratifizierten Abkommen verbieten Entwicklung, Herstellung, Lagerung und Vertrieb von Streumunition, Anti-Personenminen und Nuklearwaffen. Weitere Informationen zur SVVK-ASIR sind auf deren Website <https://www.svkk-asir.ch/ueber-uns/> zu finden. Dieser Ausschluss wird jederzeit eingehalten.

Zudem werden Unternehmen bzw. Emittenten, die gegen die Prinzipien des **UN Global Compact** verstossen und deshalb beim ESG-Datenanbieter "Sustainalytics" als "non-compliant" klassifiziert werden, ausgeschlossen. Diese Prinzipien decken die Bereiche Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz

Anhang nach Artikel 11 der Verordnung (EU) 2019/2088 des europäischen Parlament und des Rates

Berichtszeitraum: 01.01.2023 - 31.12.2023

Unternehmenskennung (LEI-Code):

Name des Produkts: Alpina Swiss Opportunity Fund

50670042I63L0Y0QDU49

und Korruptionsprävention ab. Bis zu 10% der Unternehmen dürfen nachträglich durch "Sustainalytics" als "non-compliant" klassifiziert werden. Bei diesen Unternehmen werden Abklärungen bei den betroffenen Unternehmen vorgenommen und es liegen Absichten des Managements dieser Unternehmen vor, dass dieser Ausschluss wieder eingehalten wird.

**Anlagen in Anteilen anderer kollektiver Kapitalanlagen (Zielfonds)**

Wird in Zielfonds investiert, die ausschliesslich "Ausschluss" oder "ESG-Integration" als Nachhaltigkeitsansatz anwenden, so qualifizieren diese nicht als Zielfonds mit Nachhaltigkeitsbezug. Zielfonds ohne Nachhaltigkeitsbezug sind nicht erlaubt.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Mit Nachhaltigkeitsindikatoren wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

**Kontroverse Geschäftsaktivitäten Unternehmen**

Portfolio

Ausschluss von Anlagen, die gegen die Empfehlungsliste von SVVK-ASIR verstoßen.	0.00%
Ausschluss von Anlagen, die, laut dem ESG-Datenanbieter Sustainalytics, gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstossen.	0.00%



**Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?**

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die der **größte Anteil** der im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 01.01.2023 - 31.12.2023

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
Lindt & Spruengli PS	Verbrauchsgüter	6.18%	Schweiz
Straumann NA	Gesundheitswesen	4.87%	Schweiz
Schindler PS	Industrie	4.35%	Schweiz
Georg Fischer NA	Industrie	3.05%	Schweiz
Logitech NA	Technologie	3.02%	Schweiz
The Swatch Group I	Verbrauchsgüter	3.02%	Schweiz
Swiss Prime Site NA	Immobilien	3.00%	Schweiz
SGS NA	Industrie	2.89%	Schweiz
Adecco Group NA	Industrie	2.89%	Schweiz
HBM Healthcare NA	Gesundheitswesen	2.82%	Schweiz
Temenos NA	Technologie	2.78%	Schweiz
Sonova NA	Gesundheitswesen	2.77%	Schweiz
Forbo NA	Verbrauchsgüter	2.69%	Schweiz
Swiss Life NA	Finanzwesen	2.67%	Schweiz
ALSO NA	Technologie	2.59%	Schweiz

Für die Berechnung wurde der Mittelwert aus 4 Quartalen gebildet, ausgehend vom Stichtag Geschäftsjahresende.

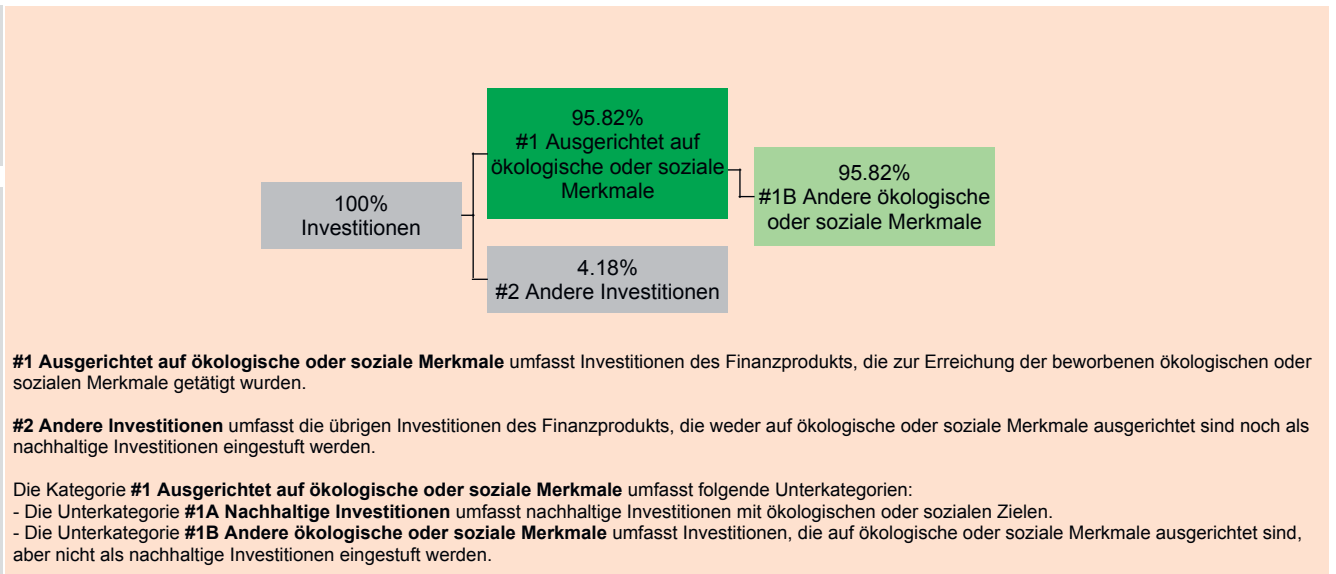
● **Wie sah die Vermögensallokation aus?**

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

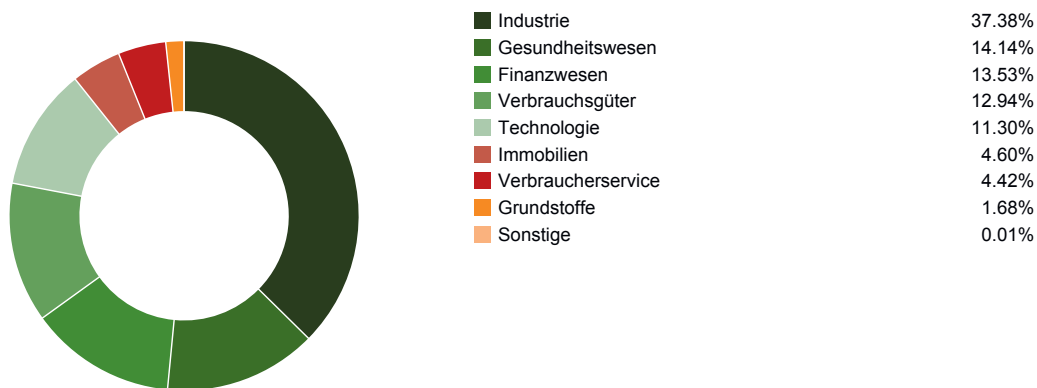
Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO<sub>2</sub>-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

**Ermöglichende Tätigkeiten** wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

**Übergangstätigkeiten** sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO<sub>2</sub>-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.



● **In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?**



Für die Berechnung wurde der Mittelwert aus 4 Quartalen gebildet, ausgehend vom Stichtag Geschäftsjahresende.

● **Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert<sup>1</sup>?**

Ja

In fossiles Gas

In Kernenergie

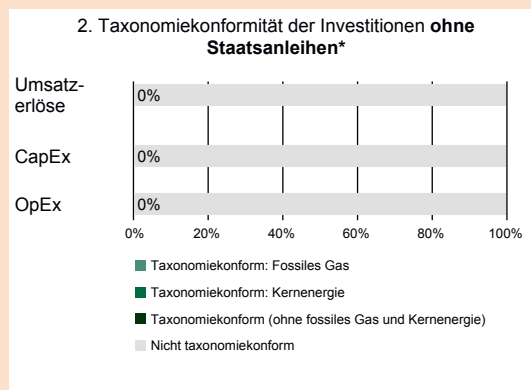
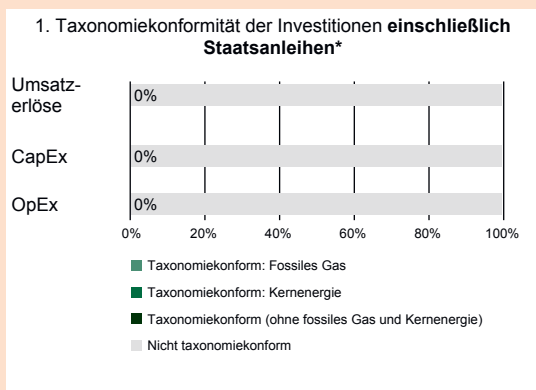
Nein

<sup>1</sup> Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels ("Klimaschutz") beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen<sup>\*</sup> gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z.B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln



\*Für die Zwecke dieser Grafik umfasst der Begriff "Staatsanleihen" alle Risikopositionen gegenüber Staaten.



**Welche Investitionen fielen unter "Andere Investitionen", welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?**

Zur Umsetzung der Anlagestrategie wurden auch Bankguthaben gehalten. Diese fielen unter «#2 Andere Investitionen».



**Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?**

Im Berichtszeitraum wurden die definierten ökologischen und sozialen Merkmale sowie die Ausschlusskriterien erfüllt. Eine diesbezügliche regelmäßige Überwachung des Portfolios gewährleistete deren Einhaltung.